

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die entgeltliche mietweise Überlassung der Räumlichkeiten im Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, 21079 Hamburg, sowie für alle Angebote und Veranstaltungsleistungen, die von uns,

Friedrich Papmahl Walter GbR
vertreten durch:
Alina Friedrich
Finn Papmahl
Christian Walter
(im Folgenden: „Speicher“)

Blohmstraße 22
21079 Hamburg
Telefon: +4917683321143
E-Mail: info@speicher-am-kaufhauskanal.de

durchgeführt werden. Sie werden Bestandteil eines jeden zwischen Ihnen als Kunden (im Folgenden: „Kunde“) und uns abgeschlossenen Vertrags.

(2) Die AGB gelten für Verbraucher und Unternehmer gleichermaßen. Dabei ist ein Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Anderweitige AGB werden von uns nicht akzeptiert, es sei denn, es wird schriftlich etwas anderes vereinbart.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

(1) Sie haben die Möglichkeit, über unsere Internetseite die Verfügbarkeit eines Datums für die Durchführung Ihrer Veranstaltung unter dem Button „Termin sichern“ zu erfragen. Sie können uns jedoch auch telefonisch bzw. über E-Mail kontaktieren. Es kommt dadurch jedoch noch kein wirksamer Vertrag zustande. Vielmehr stellt dies Ihrerseits ein Angebot an uns dar, einen Vertrag für die Durchführung einer Veranstaltung zu einem bestimmten Datum mit uns einzugehen zu wollen. Wir setzen uns dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung, um die weiteren Vertragsdetails zu besprechen. Grundsätzlich findet dann ein persönliches Gespräch mit Ihnen statt, um mit Ihnen die einzelnen Vertragspunkte durchzusprechen.

(2) Ein wirksamer Vertrag zwischen Ihnen als Kunden und uns kommt jedoch erst durch zwei übereinstimmende Willenserklärungen zustande. Wenn wir Ihr Angebot annehmen, erhalten Sie bei Vertragsschluss eine Bestätigung in Textform.

(3) Sollten Angebote basierend auf den Angaben und Unterlagen des Kunden erstellt werden, übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit dieser Informationen, es sei denn, Fehler oder Ungeeignetheit werden vorsätzlich oder grob fahrlässig übersehen.

(4) Die Vertragssprache ist deutsch. Sie erhalten mit der Bestätigung des Vertragsschlusses die AGB ausgehändigt.

(5) Die Weiter- und/oder Untervermietung der Ihnen überlassenen Räumlichkeiten ist untersagt bzw. die Überlassung der Räumlichkeiten für Dritte zur Nutzung.

§ 3 Preise, Zahlung, Aufrechnung

(1) Es gelten die im Vertrag festgelegten Preise. Die ausgewiesenen Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, es sei denn, diese werden gesondert ausgewiesen.

(2) Bei Änderung der Höhe der gesetzlichen Mehrwertsteuer werden die ausgewiesenen Preise entsprechend angepasst.

(3) Wir sind berechtigt, eine angemessene Vorauszahlung in Höhe von 20% des voraussichtlichen Gesamtpreises binnen 30 Tagen nach Vertragsschluss zu verlangen. Die Zahlung ist nach Erhalt der Rechnung zu tätigen.

(4) Der restliche Gesamtbetrag wird 14 Tage vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu begleichen.

(5) Der Kunde ist mit der elektronischen Übermittlung der Rechnung einverstanden.

(6) Der Kunde ist nur berechtigt, mit einer unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber einer Forderung des Speichers aufzurechnen.

§ 4 Mitbringen von Speisen und Getränken und Nutzung von Anschlüssen

(1) Dem Kunden ist es nur nach schriftlicher Vereinbarung erlaubt, eigene Speisen oder Getränke mitzubringen, der Speicher behält sich vor, dafür ein angemessenes Tellergeld in Rechnung zu stellen.

(2) Sofern schriftlich vereinbart wurde, dass Speisen oder Getränke mitgebracht werden dürfen, übernehmen wir keine Haftung für dadurch verursachte etwaige Schäden (z.B. durch Nichteinhaltung der Kühltette, Hygiene etc.).

(3) Grundsätzlich ist die Verwendung von eigenen elektrischen bzw. technischen Anlagen im Speicher untersagt. Es können jedoch vertraglich anderweitige Regelungen getroffen werden. In diesem Fall haftet der Kunde für die pflegliche Behandlung der technischen bzw. elektrischen Anlagen. Für durch die Verwendung der technischen bzw. elektrischen Anlagen auftretenden Beschädigungen oder Störungen im Speicher haftet der Kunde, soweit die Schäden nicht durch den Speicher verursacht wurden.

§ 5 Veranstaltungszeit und Änderungen der Teilnehmerzahl

(1) Die Veranstaltungszeiten werden im Voraus zwischen dem Kunden und uns abgestimmt und im Vertrag festgehalten.

(2) Die Veranstaltung wird basierend auf der vereinbarten Teilnehmerzahl organisiert.

(3) Die Teilnehmerzahl muss dem Speicher schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung mitgeteilt werden. Reduziert sich die gemeldete Personenzahl nach dieser Frist, bleibt der Preis für die ursprünglich vereinbarte Anzahl bestehen. Im Fall der Erhöhung der Teilnehmerzahl nach Ablauf der obigen Frist, werden diese entsprechend zusätzlich abgerechnet.

§ 6 Haftung

(1) Bei dem Speicher handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude. Aus diesem Grund ist das Mitbringen und Entzünden von Feuerwerk, Wunderkerzen, Nebel, Konfetti und Ähnlichem im Gebäude untersagt. Die Nutzung und Entzündung von Kerzen ist vor der Veranstaltung mit dem Speicher abzustimmen.

(2) Der Kunde erhält bei Vertragsschluss unter anderem auch die Hausordnung ausgehändigt. Die dort enthaltenen Regelungen sind einzuhalten.

(3) Der Kunde haftet gegenüber dem Speicher für alle Schäden am und im Gebäude, dem Inventar, der Außenanlage und den sonstigen Gegenständen des Speichers, und zwar nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ferner haftet der Kunde für alle Schäden, die durch seine Gäste und/oder Veranstaltungsteilnehmer aus seinem Bereich verursacht werden, insbesondere durch die Nichteinhaltung der Hausordnung. Insbesondere haftet der Kunde für etwaig entstehende Kosten, die durch die vertragswidrige Nutzung von Feuerwerk, Wunderkerzen, Nebel, Konfetti und Ähnlichem sowie auch Kerzen verursacht werden (z.B. Kosten eines dadurch verursachten Feuerwehreinsatzes durch Auslösen der Rauchmelder etc.).

(4) Wir übernehmen die Haftung für Schäden, die wir zu verantworten haben und die aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit resultieren. Darüber hinaus haften wir für weitere Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf der fahrlässigen beziehungsweise vorsätzlichen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind jene, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf. Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Speichers gelten als gleichwertig. Weitergehende Schadensersatzansprüche, sofern nicht anderweitig geregelt, sind ausgeschlossen.

(5) Treten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Speichers auf, werden wir uns bei Bekanntwerden oder nach unverzüglicher Mitteilung durch den Kunden bemühen, diese zu beheben. Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren zur Behebung der Störung beizutragen und potenzielle Schäden zu minimieren. Zudem ist der Kunde angehalten, uns rechtzeitig auf das Risiko eines außergewöhnlich hohen Schadens hinzuweisen.

§ 7 Beschädigung und Verlust mitgebrachter Gegenstände

(1) Mitgebrachte persönliche oder sonstige Gegenstände des Kunden und/oder seiner Gäste und/oder Veranstaltungsteilnehmer werden auf eigenes Risiko des Kunden und/oder seiner Gäste und/oder Veranstaltungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Speichers aufbewahrt. Wir haften nicht für deren Verlust, Untergang oder Beschädigung, einschließlich Vermögensschäden, es sei denn, der Schaden beruht auf grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Verhalten von uns oder unserer Erfüllungsgehilfen bzw. gesetzlichen Vertreter. Davon ausgenommen sind Schäden durch Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie Fälle, in denen die Verwahrung aufgrund der spezifischen Umstände des Einzelfalls eine wesentliche Vertragspflicht darstellt.

(2) Mitgebrachtes Dekorationsmaterial und andere vom Kunden eingebrachte Gegenstände müssen den brandschutztechnischen Anforderungen und behördlichen Vorschriften entsprechen. Wir sind berechtigt, einen behördlichen Nachweis hierfür einzufordern. Wir raten dazu, diese Punkte vor der geplanten Veranstaltung mit uns abzustimmen.

(3) Eigens mitgebrachte Gegenstände des Kunden sind nach Beendigung der Veranstaltung in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten unverzüglich zu entfernen. Erfolgt dies nicht, sind wir dazu berechtigt, die Entfernung auf Kosten des Kunden zu veranlassen.

§ 8 Rücktritt des Kunden (Stornierung)

(1) Soweit der Kunde einen Rücktritt oder eine Stornierung erklären will, hat dies schriftlich zu erfolgen.

(2) Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt ist dem Kunden nur zu gewähren, sofern dies vertraglich vereinbart wurde. In diesem Fall hat der Speicher keine Vergütungs- und Schadensersatzansprüche gegenüber dem Kunden. Die Erklärung des Rücktritts hat dann in dem bis zu dem im Vertrag genannten Termin zu erfolgen.

(3) In den Fällen, in denen entweder das Rücktrittsrecht bereits erloschen ist und/oder kein Rücktrittsrecht bestand, behält der Speicher trotz Aussprache einer Stornierung sein Recht auf Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistungen. Der Speicher muss sich jedoch das anrechnen lassen, was er als Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Vermietung erlangt hat. Dabei können die ersparten Aufwendungen pauschalisiert werden. Der Kunde ist dann im Fall der Stornierung zu Folgendem verpflichtet (immer bezogen auf die vertraglich vereinbarte Gesamtsumme):

- Stornierung bis 13 Monate vor Veranstaltungsbeginn: kostenlos
- Stornierung im Zeitraum weniger als 12 Monate vor Veranstaltungsbeginn: 20 % der vertraglich geschuldeten Gesamtsumme
- Stornierung im Zeitraum weniger als 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der vertraglich geschuldeten Gesamtsumme
- Stornierung im Zeitraum weniger als 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn: 70 % der vertraglich geschuldeten Gesamtsumme
- Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der vertraglich geschuldeten Gesamtsumme

(4) Die Abrechnung der Stornierungskosten erfolgt unter Abzug der bereits geleisteten Vorauszahlung.

(5) Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass der oben ausgeführte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht.

§ 9 Rücktritt durch den Speicher

(1) Der Speicher ist unter folgenden nachvollziehbaren und sachlichen Gründen insbesondere zum Rücktritt berechtigt:

- bei höherer Gewalt oder anderen nicht vom Speicher zu vertretenden Umständen, die die Vertragserfüllung unmöglich machen (z. B. Blitzschlag, Feuer- oder Sturmschäden, Pandemien, Seuchen);
- wenn der Kunde bei der Buchung falsche oder irreführende Angaben macht oder wesentliche Informationen, wie die Identität oder Zahlungsfähigkeit, verschweigt;
- wenn berechtigte Zweifel bestehen, dass die Veranstaltung oder das Verhalten des Kunden den störungsfreien Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das öffentliche Ansehen des Speichers gefährden könnte, ohne dass dies dem Einflussbereich des Speichers zugerechnet werden kann;
- wenn der Zweck der Veranstaltung gegen geltendes Recht verstößt.

(2) Sofern zwischen den Parteien die Zahlung einer Anzahlung vereinbart wurde und der Kunde diese nicht fristgerecht leistet, ist der Speicher zum sofortigen Rücktritt berechtigt.

(3) Sofern der Rücktritt aus den oben genannten Gründen erfolgt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem Speicher.

§ 10 Datenschutz

Für die Vertragsdurchführung verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten. Für genauere Informationen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Einseitige Änderungen sind unwirksam.

(2) Hinsichtlich der Verjährung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen sowie das Kollisionsrecht.

(4) Soweit Sie Unternehmer sind, wird als Gerichtsstand Hamburg vereinbart.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(6) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

(7) Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@speicher-am-kaufhauskanal.de

